

## **Markthalle 9: Kiezmarkthalle statt Luxusfood-Halle!**

### **Für eine soziale Stadt für alle!**

Schon lange protestieren wir gegen das Bestreben der Markthallen-Betreiber, aus der Markthalle 9 eine Luxusfood-Halle für exklusive, teure Lebensmittel zu machen. Die Markthallen-Betreiber wollen aber weiter ALDI, das letzte Angebot für die Nahrungsmittel-Grundversorgung für Anwohnerinnen und Anwohner mit wenig Geld in der Markthalle 9, von dort vertreiben. Menschen mit wenig Geld sollen offenbar nicht nur durch steigende Mieten aus dem Kiez vertrieben werden, sondern sind auch in der Markthalle 9 nicht mehr erwünscht.



Seit 2013 findet jeden Donnerstag in der Markthalle 9 der sogenannte "Street Food Thursday" statt, ein kommerzielles Mega-Event mit bis zu 10.000 Besucherinnen und Besuchern mitten im Wohngebiet. Für uns als Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet der "Street Food Thursday" Krach bis spät in die Nacht, durch Touri-Busse versperrte Straßen und weiter steigende Mieten und Verdrängung.

Wir wollen kein Mega-Event "Street Food Thursday" hier mitten im Kiez. Wir wollen auch keine Markthalle 9, wo es zwar viel teure Gastronomie und Stände für Austern, Hummer und japanische Delikatessen gibt, aber kein Lebensmittel-Angebot für Menschen mit geringem Einkommen. Wir sind sauer und wütend.

Die Demonstration am 05.12.19 gegen steigende Mieten und Verdrängung ist auch eine Demonstration gegen die aktuelle Entwicklung der Markthalle 9, den „Street Food Thursday“ und für eine Markthalle für Alle.

### ***Demonstration***

**Markthalle 9: Kiezmarkthalle statt Luxusfood-Halle!  
Für eine soziale Stadt für alle!**

**Donnerstag, 05.12.19, 19:30 Uhr**

**Eisenbahnstraße 41 (vor dem Eingang Markthalle 9)**

Initiative "Kiezmarkthalle" <http://kiezmarkthalle.noblogs.org>  
ViSdP: Sarah Müller, Eisenbahnstr. 16, 10997 Berlin

## **Markthalle 9: Kiezmarkthalle statt Luxusfood-Halle!**

### **Für eine soziale Stadt für alle!**

Schon lange protestieren wir gegen das Bestreben der Markthallen-Betreiber, aus der Markthalle 9 eine Luxusfood-Halle für exklusive, teure Lebensmittel zu machen. Die Markthallen-Betreiber wollen aber weiter ALDI, das letzte Angebot für die Nahrungsmittel-Grundversorgung für Anwohnerinnen und Anwohner mit wenig Geld in der Markthalle 9, von dort vertreiben. Menschen mit wenig Geld sollen offenbar nicht nur durch steigende Mieten aus dem Kiez vertrieben werden, sondern sind auch in der Markthalle 9 nicht mehr erwünscht.



Seit 2013 findet jeden Donnerstag in der Markthalle 9 der sogenannte "Street Food Thursday" statt, ein kommerzielles Mega-Event mit bis zu 10.000 Besucherinnen und Besuchern mitten im Wohngebiet. Für uns als Anwohnerinnen und Anwohner bedeutet der "Street Food Thursday" Krach bis spät in die Nacht, durch Touri-Busse versperrte Straßen und weiter steigende Mieten und Verdrängung.

Wir wollen kein Mega-Event "Street Food Thursday" hier mitten im Kiez. Wir wollen auch keine Markthalle 9, wo es zwar viel teure Gastronomie und Stände für Austern, Hummer und japanische Delikatessen gibt, aber kein Lebensmittel-Angebot für Menschen mit geringem Einkommen. Wir sind sauer und wütend.

Die Demonstration am 05.12.19 gegen steigende Mieten und Verdrängung ist auch eine Demonstration gegen die aktuelle Entwicklung der Markthalle 9, den „Street Food Thursday“ und für eine Markthalle für Alle.

### ***Demonstration***

**Markthalle 9: Kiezmarkthalle statt Luxusfood-Halle!  
Für eine soziale Stadt für alle!**

**Donnerstag, 05.12.19, 19:30 Uhr**

**Eisenbahnstraße 41 (vor dem Eingang Markthalle 9)**

Initiative "Kiezmarkthalle" <http://kiezmarkthalle.noblogs.org>  
ViSdP: Sarah Müller, Eisenbahnstr. 16, 10997 Berlin